

Wissenschaftliches Symposium

22. und 23. Oktober 2019 in Berlin

System "Rettung und Versorgung der Zukunft" - Steuerungsfähigkeit im Gesundheitlichen Bevölkerungsschutz

veranstaltet vom Deutschen Roten Kreuz e.V.
in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Recht und Politik
im Gesundheitswesen e.V. GRPG

GRPG

GESELLSCHAFT FÜR RECHT UND POLITIK
IM GESUNDHEITSWESEN E. V.

im DRIVE. Volkswagen Group Forum
(Unter den Linden 21 a, 10117 Berlin)

Unterstützt durch die

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

**Tag 1:
Dienstag, 22. Oktober 2019**

ab 12:30 Uhr

Anreise und Registrierung der Teilnehmer
Leitung und Moderation

Dr. Dierk Heimann,
Arzt und Medizinjournalist

13:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dr. Johannes Richert,
Stellv. DRK-Generalsekretär und
Bereichsleiter

Prof. Dr. Volker Ulrich,
Präsident, GRPG e.V.

Ralf Pfitzner,
Volkswagen AG

14:30 Uhr

Perspektiven für die Neugestaltung der
Notfallversorgung in Deutschland

MinDir Joachim Becker,
Leiter der Abteilung
Gesundheitsversorgung,
Krankenversicherung,
Bundesministerium für Gesundheit

15:15 Uhr

Kaffeepause

**Themenblock 1: Reform der
Notfallversorgung**

15:45 Uhr

Impulse: Sicht der Ärzteschaft

Dr. med. Bernhard Gibis,
Leiter Dezernat Ärztliche
Leistungen, Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Impulse: Sicht der Krankenkassen

Dipl.-Vw. Johannes Wolff,
Referatsleiter Krankenhaus-
vergütung, GKV-Spitzenverband

Impulse: Sicht der Notfallärzte

Dr. med. Thomas Fleischmann,
Chefarzt der Notaufnahme,
inland Klinik Rendsburg

Impulse: Sicht des Verkehrssicherheitsrates

Dr. Christopher Spering,
Stellvertretender Vorsitzender des
Vorstandsausschusses Verkehrs-
medizin des Deutschen Verkehrs-
sicherheitsrates

Ende
ca. 18:15 Uhr

Anschließend Podiumsdiskussion

Abendveranstaltung

18:50 Uhr

Begrüßung

Dr. Johannes Richert
Stellv. DRK-Generalsekretär und
Bereichsleiter

Ralf Pfitzner
Volkswagen AG

19:00 Uhr

Festvortrag
**Die Leistungsfähigkeit des Föderalismus
im gesundheitlichen Bevölkerungsschutz**

**Bundesminister a.D.
Dr. Thomas de Maizière, MdB**

anschl.

Gemeinsames Abendessen

**Tag 2:
Mittwoch, 23. Oktober 2019**

Leitung und Moderation

Dr. Dierk Heimann,
Arzt und Medizinjournalist

**Themenblock 2: Notfallversorgung versus
Gefahrenabwehr**

9:00 Uhr

Die sicherheitspolitische Großwetterlage
- Die Erfordernisse der Landes- und
Bündnisverteidigung in Deutschland

GenLt Markus Laubenthal,
Bundesministerium der Verteidigung
- Abteilungsleiter FüSK

Heilberuf Notfallsanitäter?

Jörg Müssig,
Rechtsanwalt / Fachanwalt für
Medizinrecht, Dortmund

Gesundheitspolitische Strategien zur
Verhinderung der Überinanspruchnahme des
Rettungsdienstes in Österreich“

Mag. Gerry Foitik,
Bundesrettungskommandant,
Generalsekretariat,
Österreichisches Rotes Kreuz

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Das Forschungsprojekt *Integrierte
Notfallversorgung: Rettungsdienst im Fokus*
(Inno_RD) - Zwischenergebnisse und Anstöße

Prof. Dr. med. Bernt-Peter Robra,
M.P.H, Universität Magdeburg

Ersteinschätzungsverfahren - SmED

Dr. Sebastian Carnarius ,
Zentralinstitut für die kassenärztliche
Versorgung

Thema: E-Mobilität

Dr. Silke Bagschik,
Volkswagen AG

13:00 Uhr

Mittagessen

**Themenblock 3: Notfallversorgung unter
ökonomischen Aspekten**

14:00 Uhr

Reform der Notfallversorgung:
Lösungsansätze des Gesetzgebers

Tino Sorge, MdB
Deutscher Bundestag

Notfallversorgung aus ökonomischer
Perspektive

Prof. Dr. Eberhard Wille,
Universität Mannheim

Notfallversorgung: Finanzierungs-
möglichkeiten und Qualitätsaspekte

Prof. Dr. Volker Ulrich,
Universität Bayreuth

15.30 Uhr

Diskussion

Schlusswort

Dr. Johannes Richert
Stellv. DRK-Generalsekretär und
Bereichsleiter

16.00 Uhr

Ende des Symposiums

Thema

Die bestmögliche Versorgung von Menschen in medizinischen Notfällen gehört zu den zentralen Aufgaben des Gesundheitswesens. Deutschland verfügt über umfassend ausgebaute Systeme der Notfallversorgung in ambulanten und stationären Einrichtungen sowie über ein ebenfalls gut etabliertes Rettungswesen.

Ziel eines "Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung" ist es, die bisher weitgehend unverbundenen sektoralen Versorgungsbereiche der ambulanten, stationären und rettungsdienstlichen Notfallversorgung zu einem System der integrierten Notfallversorgung zu entwickeln. Im Rahmen des wissenschaftlichen Symposiums 2019 werden verschiedene Aspekte des Reformvorhabens entlang der Schnittstelle zwischen Gesundheitswesen und Gefahrenabwehr diskutiert.



Quelle: F. Gerlach, SVR

Veranstalter

Deutsches Rotes Kreuz

Generalsekretariat,
Team 25 Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Telefon +49 (0)30 85 404-400

**In Zusammen-
arbeit mit der**

**Gesellschaft für Recht und Politik im
Gesundheitswesen e.V. GRPG**

Widenmayerstraße 29
80538 München
Telefon +49 (0)89/21 09 69-60

**Veranstaltungs-
ort**

DRIVE. Volkswagen Group Forum
Unter den Linden 21 a
10117 Berlin

Partnerschaft

Das Deutsche Rote Kreuz und die Volkswagen AG verbindet seit 2013 eine Partnerschaft. Seit 2014 steht diese unter dem Leitmotiv „Verantwortung für den Menschen – gemeinsam für eine resiliente Gesellschaft“. Die Kooperationspartner setzen sich gemeinsam für einen zukunftsfähigen Rettungsdienst und für die Weiterentwicklung und Verbreitung innovativer Lernmodelle in der Ersten Hilfe ein.



Copyright Andreas Franke - panabild.de

Anreise

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:
www.drive-volkswagen-group.com

Hotel

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor. Hotelhinweise finden Sie z. B. unter www.hrs.de; www.trivago.de, www.hotel.de, www.ebookers.de

Anmeldung

zum Wissenschaftlichen Symposium

System "Rettung und Versorgung der Zukunft" - Steuerungsfähigkeit im Gesundheitlichen Bevölkerungsschutz

am 22. und 23. Oktober 2019

im DRIVE. Volkswagen Group Forum Berlin

Ich nehme teil:

am wissenschaftlichen Symposium, 22. und 23. Oktober 2019

- € 120,00 Teilnahmebeitrag als Mitglied des DRK oder der GRPG
- € 220,00 Teilnahmebeitrag als Nichtmitglied
- € 90,00 Teilnahmebeitrag Studierende, wissenschaftlich Mitarbeitende, Referendare und Ärzte in der Weiterbildung

- an der Abendveranstaltung, 22. Oktober 2019

Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Das Bildmaterial wird gegebenenfalls veröffentlicht – z.B. über Internet-Medien. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung dieses Bildmaterials zu.

- Ich bin ich damit einverstanden, dass ich vom DRK-Generalsekretariat Veranstaltungshinweise erhalte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich und ausschließlich via Telefax oder e-Mail vor an:

Zeminare mehr Wissen GmbH,
Fax 06221/58 80 - 810 oder drk-grpg@zeminare.de

Sie erhalten umgehend eine schriftliche Teilnahmebestätigung/ Rechnung. Sollten Sie diese nicht innerhalb einer Woche erhalten haben, so bitten wir um Rückfrage.

Titel/Vorname/Name _____

Position _____

Firma/Gliederung/Einrichtung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Telefax _____

e-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Veranstaltungs-Management

Zeminare mehr Wissen GmbH

Neuenheimer Landstraße 38/2, 69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80

Telefax 0 62 21/58 80 - 810

eMail: drk-grpg@zeminare.de

V-GRPG